



Protokoll der FSR Sitzung vom 19.04.2023

Sitzungsleitung: Philine Michl

Protokollführung: Alexandra Steinberg

Anwesende:

Tammo Schmitt, Rebekka Havenstein, Alexandra Steinberg (nachfolgend Alex), Philine Michl, Alina Päßler, Maximilian Trotte (nachfolgend Max), David Seeliger, Marnick Borchmann, Matthäus Burghardt

Assoziierte: Hannes Recknagel, Raila Röhrich, Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.)

Entschuldigte: Paulin Hegewald, Marlene Teige, Annalena Szegedi (nachfolgend Anna), Naomi Rachel Deuster

Unentschuldigte: x

ruhendes Mandat: x

Gäste: Nils Grünert

Sitzungsbeginn: 19:09 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Tagesordnung

1 Begrüßung	2
2 Protokolle und Berichte	2
2.1 Bericht StuRa	2
2.2 Bericht FakRat	2
3 Finanzen	3
3.1 Bericht der Finanzer:innen	3
3.2 Finanzanträge	3
4 E-Mails	3
4.1 Tutor:innen Logik	3
4.2 Berufungskommission Juniorprofessur Geschichte der Botanik	3
4.3 Praktikumsausschreibung - Medienkulturzentrum	4
4.4 Praxissemester der Grundvorlesung ökologische Nachhaltigkeit	4
4.5 Rundschreiben SMWK Prüfungsrücktritte	5
4.6 Erfahrungen und Fristen Antrag Nachteilsausgleich	6
5 Sonstiges	7
5.1 Nora Kellner Vortrag im Klemperer-Hörsaal	7
	1

5.2 Flohmarkt	7
5.3 Platz im Wagen (Klausurtagung)	7
5.4 Anliegen David zur Klausurtagung	7
5.5 Weitere Anliegen wegen der Klausurtagung	7
5.6 Midsummer Party	7
5.7 Umgang mit Parteiveranstaltungen zu studentischen Themen	7
Abkürzungsverzeichnis	8

1 Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 9 von 13 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2 Protokolle und Berichte

Es liegen keine Protokolle vor.

2.1 Bericht StuRa

Max berichtet von der Sitzung.

Nils ergänzt, dass es ein 49-Euro-Ticket- Ersatz geben wird. Oli merkt an: Für 17,90 € darf man sich vermutlich künftig das Deutschlandticket kaufen. Max führt an, dass der Preis noch ausgehandelt wird.

2.2 Bericht FakRat

Tammo, Alex und Philine berichten vom FakRat:

- ChatGPT ist da und was damit passieren soll weniger
- eine zentrale Abschlussveranstaltung für alle Studis steht im Raum
- Studienreform geht los und wir bekommen Infomaterial
- Anfrage auf SHK-Stelle für Person, die Opal fakultätsintern vereinheitlicht
- Zeitfenstermodell:
 - es ist offiziell vom Senat beschlossen - wir müssen damit lernen umzugehen
 - Meldestelle am ZLSB, Abweichungen müssen zentral nicht genehmigt werden
 - Evaluation nach einem Jahr
 - Interessen der Studis im Auge behalten
- neuer Studiengang rechtlich vorgeprüft und abgestimmt, Prüfung in 3 Jahren
- Master Kunstgeschichte heißt jetzt "Kunstgeschichte und visuelle Kulturen", auch Inhalt ist angepasst
- Sound-Lab hat freie Kapazitäten
- StuGaKo, StuKo und Prüfungsamt offiziell beschlossen

3 Finanzen

3.1 Bericht der Finanzer:innen

Marnick ist mit dem Jahresabschluss durch. Tammo schaut heute nochmal nach, wie es finanziell aussieht. Verpflegung auf der Klausurtagung muss wahrscheinlich selbst bezahlt werden.

3.2 Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

4 E-Mails

4.1 Tutor:innen Logik

Wie reagieren wir auf die Mail?

Es wird diskutiert, welche Kritikpunkte angebracht sind und welche nicht. In einer Antwort werden wir Folgendes schreiben:

- Klärung des Missverständnisses
- erklären, dass Vorlesung in der Tat anders wird
- nochmals bitten um Weiterleitung an Studierende
- kommunizieren, dass wir nichts gegen Scheffler haben
- uns haben Fragen erreicht - es ist also nicht alles geklärt
- FSR steht hinter den Studis

Alex schreibt die Mail und wird eine Fassung vorher in den Chat schicken.

4.2 Berufungskommission Juniorprofessur Geschichte der Botanik

"Liebe Studierendenvertreter:innen des FSR,

an der Fakultät Biologie läuft gerade ein Berufungsverfahren für eine Juniorprofessur Geschichte der Botanik, die aufgrund ihrer historischen Ausrichtung in Lehre und Forschung künftig auch eng an die Philosophische Fakultät angebunden werden soll. Das Verfahren ist fast abgeschlossen, d.h. die Vorträge wurden gehalten, die Kommissionsgespräche sind erfolgt und derzeit werden die externen Gutachten eingeholt.

Da der bisherige Vertreter der Studierenden sein Studium beendet hat und nicht mehr in der Kommission tätig sein darf, brauchen wir dringend ein neues studentisches Mitglied. Der zeitliche Aufwand wird sehr begrenzt sein, es geht im Wesentlichen um die letzte Sitzung der Kommission, in der auf der Grundlage der bisherigen Verfahrensschritte und der externen Gutachten ein Berufungsvorschlag ausgearbeitet wird.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir als derzeitigem GD des Instituts für Geschichte zeitnah einen Vorschlag zukommen lassen könnten. Wenn Sie keine geeignete Kandidat:in finden, könnten wir auch hier am Institut schauen, ob etwa unter den studentischen Mitarbeiter:innen Interesse besteht."

Raila schildert die Umstände. Die studentische Vertretung wird keinen hohen Aufwand mehr haben, da das Verfahren fast am Ende ist. Hannes und Raila haben Interesse an dem Posten geäußert. Das Klären die beiden noch unter sich und antworten entsprechend Prof. Rutz.

4.3 Praktikumsausschreibung - Medienkulturzentrum

"Sehr geehrte Damen und Herren,

*der Deutsche Multimediapreis mb21 sucht zur Unterstützung des Wettbewerbs, der Jurysitzungen im September sowie des Medienfestivals wieder engagierte Praktikant*innen, die einen einmaligen Einblick in das breite Spektrum multimedialer Produktionen und medienpädagogischer Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen in Deutschland erhalten wollen.*

Das Praktikum richtet sich an alle mit Interesse an den Bereichen: Kultur, Technik, Medien, Medienpädagogik und Veranstaltungsmanagement. Die Aufgaben umfassen dabei alle Bereiche des Projektmanagements und bieten Raum für die Umsetzung von eigenen Ideen und Konzepten.

*Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie dieses Angebot an Ihre Student*innen weiterleiten. Die Praktikumsausschreibung befindet sich im Anhang und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf unserer Homepage www.deutscher-multimediapreis.de.*

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Semester und freue mich auf die Bewerbungen."

Tammo stimmt gegen die Verbreitung der Stellenausschreibung. Philine meint, es sei vorteilhaft, Praktikumsplätze zu bewerben. Marnick merkt an, dass wir schon viele Praktika nicht beworben haben und es unfair wäre, gerade dieses zu teilen. Philine sieht hier besondere fachliche Verbindungen. Das Meinungsbild zeigt, dass die meisten dagegen sind, den Inhalt zu teilen.

4.4 Praxissemester der Grundvorlesung ökologische Nachhaltigkeit

"Hallo liebe Menschen der FSRe,

die Grundvorlesung ökologische Nachhaltigkeit bietet dieses Semester ein Praxissemester an, für welches noch Plätze frei sind, die wir gerne füllen würden.

Es wäre super wenn ihr folgenden Text an eure Studis weiterleiten könnten:

Die Grundvorlesung ökologische Nachhaltigkeit bietet dieses Sommersemester ein Praxissemester an. Auf fünf spannenden Exkursionen/Workshops lernen Interessierte an praktischen Beispielen, wie wir Menschen etwas gegen den menschengemachten Klimawandel unternehmen können. Diese sind u.A. eine Führung durch eine Müllverbrennungsanlage, das Anlegen einer Blühwiese oder ein Praxisworkshop zur planetary health diet.

Teilnehmende können bei Teilnahme an allen Exkursionen/ Workshops 4 Creditpoints im ETCS erhalten, es ist jedoch auch eine verkürzte Prüfungsleistung möglich. Dabei können

Teilnehmende 2 Creditpoints im ECTS erhalten, wenn an zwei Exkursionen/Workshops teilgenommen wird.

Bei noch freien Plätzen ist auch eine Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen möglich.

Mehr Informationen findet ihr auf OPAL."

Der FSR stimmt zu, den Inhalt in einer Instastory zu teilen. Philine übernimmt die Aufgabe.

4.5 Rundschreiben SMWK Prüfungsrücktritte

"Liebe FSRe,

aus gegebenen Anlässen kommt es derzeit häufig zu Problemen mit der Rechtslage bezüglich Nachweisen bei einem krankheitsbedingten Rücktritt von Prüfungen. Daher hat das SMWK einen Hinweis zur Rechtslage verfasst, dessen wichtigste Aussagen das Referat Lehre und Studium mit dieser Mail an euch weitergeben möchte, damit auch eure studentischen Mitglieder in den Prüfungsausschüssen darüber aufgeklärt sind:

Studierende haben im Prüfungsverfahren eine sog. Mitwirkungspflicht. Das bedeutet, sie müssen gegenüber dem Prüfungsausschuss die für die Entscheidungen notwendigen „Befundtatsachen“ geltend machen. Ganz konkret bedeutet das, dass die Studis den Nachweis für ihre Prüfungsunfähigkeit selbst erbringen müssen (in Form eines sog. qualifizierten ärztlichen (bzw. amtsärztlichen) Attests). Ob der Studi zum Zeitpunkt der Prüfung nicht prüfungsfähig war, entscheidet der Prüfungsausschuss, NICHT der Arzt. Der Arzt gibt in seiner Einschätzung nur die relevanten gesundheitlichen Beeinträchtigungen und die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Leistungsvermögen an. Mitunter können diese Atteste bzw. Prüfungsunfähigkeitsgutachten Geld kosten. Leider werden die Kosten dafür im Regelfall nicht von der Krankenkasse übernommen und können sich im Normalfall im zweistelligen Bereich bewegen.

Was im Falle eines krankheitsbedingten Rücktritts von den Studis verlangt wird, ist in jeder Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs geregelt, es kann diesbezüglich auch noch abweichende Regelungen innerhalb der POs geben. Solltet ihr oder die studentischen Mitglieder der Prüfungsausschüsse bei dieser Thematik Fragen haben, könnt ihr euch an das Referat Lehre und Studium (rf.lust@stura.tu-dresden.de) oder an das Referat Qualitätsentwicklung (qualitaet@stura.tu-dresden.de) wenden.

Bezüglich der „Symptompflicht“ hat der StuRa bereits 2018 eine Stellung zu Prüfungsunfähigkeitsgutachten beschlossen und eine Pressemitteilung verfasst. Diese ist unter https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2653 abrufbar.

Wichtig: Im StuRa-Wiki ist die Seite „Abmeldung im Krankheitsfall (WIP)“ (<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:rahmenpruefungsordnung:ruecktrittsfristen:krankheitsfall>) nicht mehr aktuell, wird aber oft von Studis herangezogen. Ich arbeite daran, die Seite mal auf Vordermann zu bringen.

Wie immer gilt: Fragen kostet nix, Menschen im StuRa sind lieb und wir beantworten alle Fragen, so gut wir können.

Wenn ihr bis hierhin gelesen habt, wünsche ich euch eine schöne Woche,

Martin aus dem StuRa"

Die anwesenden Mitglieder des Prüfungsausschusses wurden aufgeklärt. Es wird ausdiskutiert, bestimmte Teile der Mail auch an die Studierenden weiterzuleiten. Marnick verfasst die Mail.

Es wird einstimmig beschlossen, die E-Mail über den Verteiler zu verschicken. Der FSR PIG wird unsere E-Mail übernehmen.

4.6 Erfahrungen und Fristen Antrag Nachteilsausgleich

"Hallo liebe FSR'ler,

ich bin Studentin im Bachelor Soziologie im zweiten Semester. Ich weiß, dass eigentlich der FSR PIG für mich zuständig ist, aber ich dachte mir, dass ihr vielleicht auch wertvolle Erfahrungen habt, die mir helfen könnten, vor allem, da es den FSR PIG noch nicht so lange gibt.

Ich leide an einer posttraumatischen Belastungsstörung mit komplexer Traumatisierung (und einigen Begleiterkrankungen) und habe in der letzten Prüfungszeit festgestellt, dass Prüfungsstress meine Symptome deutlich verschlimmert und die mich wiederum extrem beeinträchtigen. Daher möchte ich einen Nachteilsausgleich (mehr Zeit in schriftlichen Prüfungen und mündliche Einzel- statt Gruppenprüfungen) beantragen. Ich war am Dienstag bei einer Beratung bei Prof. Weber von der Schwerbehindertenvertretung. Er meinte schon, dass meine Chancen mit einer psychischen Erkrankung nicht gut stehen, ich es aber schon versuchen sollte.

Prof. Weber meinte schon, dass der Prüfungsausschuss nicht allzu oft tagt. Wisst ihr, ob demnächst schon Sitzungen angesetzt sind? Bis wann sollte ich den Antrag stellen, wenn ich den Nachteilsausgleich schon zur nächsten Prüfungszeit brauche? Außerdem wollte ich fragen, ob ihr Erfahrungen mit Nachteilsausgleichen für psychisch Kranke bei unserem Prüfungsausschuss habt. Gibt es irgendetwas, das ich bei dem Antrag beachten sollte?

Ich plane, einen Beleg für meine Diagnose beizufügen und habe heute meine Hausärztin um ein Attest gebeten. Da ich derzeit nicht in Therapie bin, würde ich in den Antrag schreiben, dass ich bei Bedarf noch ein Attest bei meiner früheren Psychotherapeutin oder meiner früheren Psychiaterin erfragen könnte und das dann ggf. nachreichen würde. Meint ihr, das reicht?"

Alina erklärt die Umstände. Tammo merkt an, dass der Prüfungsausschuss nicht unbedingt tagen muss. Es reicht in manchen Fällen, wenn der Vorstand die Erlaubnis erteilt. Die Mitglieder des FSR PIG sind auch an der Sache dran. Alina erklärt sich bereit, zu antworten. Außerdem wird Naomi zu ihrer Erfahrung befragt.

5 Sonstiges

5.1 Nora Kellner Vortrag im Klemperer-Hörsaal

Wir haben Plakate zur Veranstaltung aufgehängt und Flyer verteilt. Max bewirbt die Veranstaltung in der Insta-Story.

5.2 Flohmarkt

Alex erklärt, welche Hilfe beim Flohmarkt benötigt wird und fragt, wer noch aushelfen kann. Es haben sich noch ein paar Leute bereit erklärt und können helfen.

5.3 Platz im Wagen (Klausurtagung)

Raila hat Platz für 4 weitere Personen. Zwei der Plätze sind schon für Anna und Naomi reserviert, will noch jemand mit? Außerdem sollte ein Nahrungsplan erstellt werden, damit wir gezielt für die Hauptmahlzeiten einkaufen gehen können. Tammo und Marnick nehmen die restlichen zwei Plätze. Das Auto-Team geht dann schon mal einkaufen. Das Essen wird geklärt.

5.4 Anliegen David zur Klausurtagung

David kann wegen privater Angelegenheiten leider nicht mitkommen.

5.5 Weitere Anliegen wegen der Klausurtagung

- sollten welche eher gehen wollen, wird es die Möglichkeit geben, früher zu fahren
- Hinfahrt: bis 11 Uhr wird gestreikt, Philine schlägt alternative Verbindung vor (13:50 Treff Hauptbahnhof, Ankunft voraussichtlich 16:10 Uhr)
- realistisch beginnt Sitzung 17:30 Uhr
- wir sind 14 ohne David, 10 Schlafplätze
- das Auto-Team wird Isomatten mitnehmen
- neue Mitglieder tragen sich für Sitzungsleitung/ Protokoll ein

5.6 Midsummer Party

Nils berichtet: Der FSR PIG hat für den 22.6. einen Termin im Bärenzwinger reserviert. Nils ist die Orga-Leitung vom PIG. Nils bittet darum, dass der FSR PHIL mehr Input beisteuert. Wir sollten auf unserer Klausurtagung darüber reden und auch eine gemeinsame Sitzung mit dem FSR PIG machen.

5.7 Umgang mit Parteiveranstaltungen zu studentischen Themen

Letzte Woche haben wir darüber diskutiert, ob eine Infoveranstaltung der Grünen beworben werden soll. Max hat mit dem StuRa gesprochen, der sich kritisch zu solchen Werbungen geäußert hat. Wenn wir keine Infoveranstaltungen von politischen Hochschulgruppen bewerben, sollten wir erst recht nicht Parteiveranstaltungen bewerben. Zur Bewerbung von Veranstaltungen der Hochschulgruppen hat die Gruppe eine differenziertere Meinung.

Nächste Sitzung: Klausurtagung

Sitzungsleitung: x

Protokollführung: x

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa – Studierendenrat

StuGaKO – Studiengangskoordinator:in

StuKo - Studienkommission